

In einer Woche Ratschlag in München – im Angesicht von Aussichts- und Alternativlosigkeit nicht einfach aber jedenfalls notwendig. |
Veröffentlicht am: 2. Februar 2017 | 1

Auf Einladung des NachDenkSeiten-Kreises München, von Ver.di und von Attac sprechen wir am Donnerstag, den 9. Februar um 19:00 Uhr im DGB-Haus in der Schwanthalerstraße über die Alternative zu Merkels Politik und über Strategien auf dem Weg zu Alternativen. Zu den Einzelheiten dieser Veranstaltung [siehe hier](#). Das Thema von Vortrag und Diskussion war in einer Zeit formuliert, als ein paar – störende – Entscheidungen noch nicht gefallen waren. **Albrecht Müller**

Die Nominierung von Özdemir und Göring-Eckhardt als Spitzenkandidaten der Grünen zielt eindeutig auf Schwarz-Grün. Und die Nominierung von Martin Schulz und seine neuerlichen Äußerungen über die angebliche Sozialdemokratisierung Angela Merkels zeigen immer mehr: Auch hier wächst keine Alternative heran. Was tun angesichts dieser gewissen Aussichtslosigkeit? Welchen Apfelbaum pflanzen wir, um mit Martin Luther zu sprechen. Ich bin gespannt auf die Diskussion und auf gute Anregungen. Sie, liebe Leserinnen und Leser in und um München sind herzlich eingeladen.